KV Basel
Meine Berufsbildung.

Die kaufmännische Lehre mit Matur

Berufsmaturität BM1
Typ Wirtschaft

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ
mit eidgenössischer Berufsmaturität BM

Die Berufsmaturität – Während der Lehre

Sie wollen nach der obligatorischen Schulzeit mit einer soliden Fachausbildung in die Berufswelt einsteigen und sich gleichzeitig mit der Matur den Zugang zur Fachhochschule sichern? In der KV-Lehre arbeiten Schule, Betrieb und Branchenverbände Hand in Hand und Sie lernen in drei Jahren alles, was Sie für den erfolgreichen Einsatz in kaufmännischen Berufen benötigen. Die KV-Lehre mit Berufsmaturität ist deshalb ideal für alle, die sich für eine anspruchsvolle Ausbildung im kaufmännischen Bereich interessieren, bei der die Berufspraxis nicht zu kurz kommt, und die sich gleichzeitig den freien Zugang zur Fachhochschule und zur höheren Berufsbildung sichern wollen.

Weiterbildung, Studium, Karriere – los geht's

Die Berufsmaturität ermöglicht Ihnen den prüfungsfreien Zugang zu verwandten Bachelor-Studiengängen an den Schweizer Fachhochschulen. Alternativ können Sie anschliessend auch den Weg über die Ergänzungsprüfung – die sogenannte Passerelle – wählen, so steht Ihnen auch die Uni oder ETH offen: Sie können an allen Schweizer Hochschulen studieren. Die Berufsmaturität ist zudem eine hervorragende Grundlage für die Eidgenössischen Berufsprüfungen (BP), die Eidgenössischen Höheren Fachprüfungen (HFP) und die Höheren Fachschulen (HF).

Berufsmaturität oder gymnasiale Matur?

Die Berufsmaturität ist ein cleverer Weg ins Berufsleben: Sie erlernen einen Beruf und treten bereits ins Arbeitsleben ein. Daneben erlangen Sie eine hohe schulische Ausbildung. Das Tolle an dieser Kombination ist, dass Sie zwei Abschlüsse erwerben: das eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ und das Berufsmaturitätszeugnis. Und das alles in der normalen Zeit Ihrer Lehre.

Die Aufnahmebedingungen für die BM

Die Aufnahmebedingungen für Abgänger:innen der Sekundarschulen BL und BS in die Berufsmaturitätsabteilung im Kanton Basel-Stadt lauten:

Sekundarstufe Niveau P

- Notenschnitt von mindestens 4.0 im 5. und 6. Semesterzeugnis
- mind. 32 Punkte*

Sekundarstufe Niveau E

- Notenschnitt von mindestens 4.5 im 5. und 6. Semesterzeugnis
- mind. 36 Punkte*

* Berechnung der Punktesumme: Zeugnisnoten der Fächern Deutsch und Mathematik (zählen doppelt) und die Zeugnisnoten der Fächern Natur/Technik, Räume/Zeiten/Gesellschaften, Französisch und Englisch (zählen einfach).

Freiwillige Aufnahmeprüfung für Lernende aus Basel-Stadt

Wenn im Januar-Zeugnis der dritten Sekundarklasse die Übertrittsberechtigung nicht erreicht wurde, können Sie sich für die freiwillige Aufnahmeprüfung im Frühlingssemester anmelden. Sie findet für alle BM-Ausrichtungen in den Fächern Deutsch und Mathematik statt und wird vom Erziehungsdepartement Basel-Stadt durchgeführt. Die Aufnahmeprüfung gilt als "letzte Chance", damit Sie die Berechtigung im zweiten Zeugnis erhalten.

Weitere Informationen zu dieser und anderen Maturitätsausrichtungen finden Sie auf der Internetseite www.berufsmaturbb.ch.

Schule. Arbeit. Berufsmatur.

Alle Ausbildungspartner nehmen ihre Verantwortung wahr und setzen sich für Ihren Lernfortschritt und einen erfolgreichen Abschluss ein.

Schule

Die Berufsfachschule besuchen Sie während der ganzen Ausbildung. Sie vertiefen im Unterricht Ihr Fach- und Allgemeinwissen und erlernen Handlungskompetenzen, die in der Praxis wichtig sind. Sie verbringen jeweils zwei Tage in der Schule und drei im Betrieb:

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
2 Schultage	2 Schultage	2 Schultag

Betrieb

Die betriebliche Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb. Die Berufs- und Praxisbildenden leiten Sie an und begleiten und betreuen Sie in dieser Zeit. Der betriebliche Ausbildungsplan, welcher Sie gezielt schult und durch die Lehre führt, baut auf den zu erlernenden Handlungskompetenzen auf und zeigt, in welchem Lehrjahr welche Inhalte geplant sind.

Branche

Die Ausbildung- und Prüfungsbranchen organisieren die für alle Lernenden obligatorischen überbetrieblichen Kurse (üK). Diese ergänzen die Ausbildung im Betrieb und vermitteln branchenspezifische Handlungskompetenzen. Sie dienen zudem dem Austausch zwischen den Lernenden und als Ort, an dem die bisher erworbenen Kompetenzen gemeinsam reflektiert werden können.

Eine ganzheitliche Ausbildung

Sie legen mit der Berufsmaturität die Basis für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn. Hier finden Sie wichtige Bestandteile der Maturitätsausbildung.

Projektarbeit

Während Ihrer Ausbildungszeit werden Sie an das professionelle Arbeiten in Projekten herangeführt. Am Schluss können Sie souverän ein Projekt zu einem Thema durchführen und die Resultate in einem überzeugenden Bericht präsentieren.

Interdisziplinarität

Wir schenken der Vernetzung und der fachbereichsübergreifenden Betrachtungsweisen besondere Beachtung, denn in Ihrem beruflichen Alltag begegnen Sie Herausforderungen, die Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten aus verschiedenen Bereichen erfordern. Im Fach "Interdisziplinäres Arbeiten" erlernen Sie die notwendigen Kompetenzen. Sie betrachten und lösen Problemstellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Dabei werden Sie von Lehrpersonen aus unterschiedlichen Fachgebieten unterstützt.

Sprachaufenthalte

Fremdsprachen lernt man am besten, wenn man sie im täglichen Leben einsetzt. Deshalb gehen Sie im Verlauf der Ausbildung in einen England- und einen Frankreich-Sprachaufenthalt. Sie leben während jeweils zwei Wochen in einer Familie und besuchen speziell auf Ihre Ausbildung zugeschnittene Intensivkurse in einer Sprachschule. So gewinnen Sie vertiefte Sprachkompetenzen und lernen Land und Kultur kennen.

Sprachzertifikate

Sie erwerben während Ihrer Ausbildung international anerkannte Sprachzertifikate:

Englisch	• Cambridge First B2
Französisch	• DELF B1 • DELF B2

Technologien der digitalen Arbeitswelt

Sie lernen die Software und die Systeme der Informations- und Kommunikationstechnologien kompetent anzuwenden. Dazu gehört neben dem Umgang mit Officeprogrammen auch das Arbeiten mit Datenbanken und Inhaltsverwaltungssystemen. Diese Handlungskompetenz ist ein grosser Mehrwert, der kaufmännischen Lehre. Dank dieser Schlüsselkompetenz bewältigen Sie Ihre Aufgaben effizienter. Sie werden davon in Ihrem Beruf, im Studium und im Privatleben profitieren.

Handlungskompetenz und Fächer

In Ihrer Ausbildung werden Sie Handlungskompetenzen zur Ausübung Ihres Berufes erlernen und gleichzeitig Ihr Fach- und Allgemeinwissen vertiefen. So stärken Sie Ihre Arbeitsmarktfähigkeit und qualifizieren sich gleichzeitig für weiterführende Studienangebote auf Fachhochschulniveau.

Stundentafel

Unterrichtfächer	**1. Lehrjahr**		**2. Lehrjahr**		**3. Lehrjahr**	
Semester	*1.*	*2.*	*3.*	*4.*	*5.*	*6.*
Grundlagenbereich						
Deutsch	2	2	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2	2
Französisch	2	2	2	2	2	2
Mathematik	3	3	3	3	-	-
Schwerpunktbereich						
Finanz- und Rechnungswesen	3	3	2	2	3	3
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2	3	3
Ergänzungsbereich						
Geschichte	-	-	1	1	2	2
Technik und Umwelt	-	-	-	-	3	3
Interdisziplinäre Projektarbeit	-	-	-	-	(1)*	(1)*
EFZ-Bereich						
Sport	2	2	2	2	-	-
HKB E Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	2.5**	2.5**	2	2	-	-
Total Wochenlektionen	*18*	*18*	*18*	*18*	*17*	*17*

* Lektionen werden in Form einer Spezialwoche (IDPA-Vollzeitwoche) abgehalten.

** Im 1 LJ werden 2 Wochenlektionen unterrichtet. Die halbe Lektion wird zugunsten eines Spezialgefässes im 3 LJ unterrichtet.

Ihre Qualifikation – Ihre Perspektiven

Ihr Fähigkeitszeugnis

Wenn Sie das Qualifikationsverfahren bestanden haben, erhalten Sie das eidgenössische Fähigkeitszeugnis und dürfen damit die geschützte Berufsbezeichnung «Kauffrau/Kaufmann EFZ» tragen.

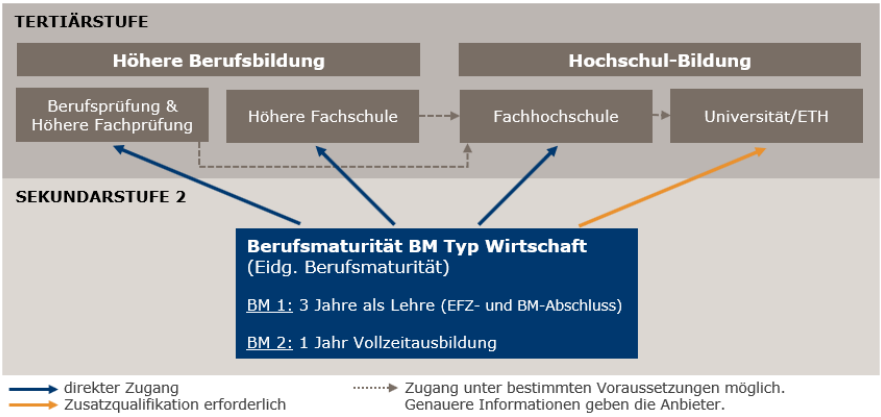
Ihre Berufsmaturität

Wenn Sie beide Qualifikationen bestanden haben, erhalten Sie die eidgenössische Berufsmaturität Typ Wirtschaft. Damit haben Sie Zugang zu den verschiedenen Hochschulen.

Mögliche Wege danach.

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehre zum Kaufmann/zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität stehen Ihnen viele Anschlussmöglichkeiten offen:

- Einstieg in den kaufmännischen Arbeitsmarkt
- Absolvieren einer höheren Berufsbildung (Tertiärstufe)
- Studieren an einer Fachhochschule
- Via Passerelle Zugang zu den Universitären Hochschulen



Handlungsorientiert. Kompetent. Vernetzt.

Die Berufsfachschule KV Basel gehört zu den grössten Anbietern der kaufmännischen Berufsbildung in der Region Nordwestschweiz. Seit über 150 Jahren engagieren wir uns im Bildungswesen der kaufmännischen Berufswelt für Jugendliche und Erwachsene und bieten alle Angebote der Grundbildung an: Kaufleute EBA, Kaufleute EFZ sowie die Berufsmaturität Typ Wirtschaft.

Zentral. Vernetzt. Am Puls der Zeit.

Die Berufsfachschule KV Basel bietet Ihnen ein attraktives Umfeld. Sie profitieren von:

- einem sehr zentral gelegenen Schulhaus,
- BYOD Unterricht mit einem eigenen MS Office 365 Account,
- einer leistungsfähigen Informatikinfrastruktur mit Wireless-Internetzugang im ganzen Haus,
- einem interessanten Angebot an Freifächern,
- der Lernbegleitung und Lernförderung durch speziell weitergebildete Lehrpersonen,
- der Möglichkeit aktiv den Schulalltag mitzugestalten durch regelmässig durchgeführte Feedbackrunden zum Unterricht und zur Schule,
- Klassenausflügen, Sporttagen usw.,
- einer hausinternen Cafeteria für Ihre Verpflegung und
- den Angeboten des Kaufmännischen Verbands Region Beide Basel.

Nach dem Abschluss steht Ihnen ein breites Weiterbildungsangebot bei der kv pro AG im gleichen Haus zur Auswahl. Lassen Sie sich bereits während der Ausbildung beraten: weiterbildung@kvpro.ch.

Digital@Schule

Sie arbeiten mit den Arbeitsmitteln des Ausbildungsortes oder benutzen Ihren privaten Computer im Unterricht (Bring Your Own Device). Die Schule bietet mit einer eigenen Computerumgebung die notwendigen Applikationen und Lernhilfen zum Unterricht. So können Sie nicht nur in der Schule, sondern auch in der

Firma oder Zuhause den gelernten Schulstoff vertiefen und ergänzen.

Die eigenen Computer sollten Laptops oder Notebooks mit dem Betriebssystem Windows sein und sowohl über eine Tastatur als auch einen Eingabestift verfügen. Die aktuellen Anforderungen erhalten Sie jeweils vor dem Schuleintritt.

Wir fördern Ihre Begabung

Mit unserer Angebotsvielfalt an Freifächern bringen wir Ihre Sprach- oder Informatikbegabung auf die nächste Stufe.

In allen Sprachkursen werden Sie auf ein international anerkanntes Sprachzertifikat eines für Sie passenden Levels (A1 bis C1) vorbereitet.

Unsere Informatik-Kurse vermitteln gestärkte Fähigkeiten und Fertigkeiten rund um das digitale Arbeiten und Handeln. Die Kurse können mit einem Schweizerischen Informatikzertifikat (SIZ) oder dem Diplom E-Commerce abgeschlossen werden.

Wir unterstützen Sie

In unseren Förderangeboten erarbeiten wir mit Ihnen eine solide Basis, auf der Sie aufbauen können. Ziel ist es, die jeweiligen Kompetenzen zu verbessern und Wissenslücken zu schliessen.

Die Angebote stehen den Lernenden der Berufsfachschule KV Basel kostenlos zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner

Allgemeine Informationen
Sekretariat
061 295 63 00
berufsfachschule@kvbasel.schule

Angebotsbetreuung BM1
Sasa Petrovic
061 295 63 21
sasa.petrovic@kvbasel.schule

Abteilungsleiter BM1
Thomas Kyburz
061 295 63 15
thomas.kyburz@kvbasel.schule

2023_1.0

KV Basel AG
Aeschengraben 15
4002 Basel
Tel. +41 61 295 63 00
berufsfachschule@kvbasel.schule

KV Basel
Meine Berufsbildung.

www.kvbasel.schule